

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

Rauchmeldesysteme in den Gästehäusern 1- 4

An der Landesfinanzschule Bayern befinden sich in den Gästehäusern 1 und 2 sowie 3 und 4 drei unterschiedliche Rauchmeldesysteme in den Bereichen um und in den Apartments. **Systemunabhängig gilt jedoch zwingend für alle Alarmierungen:**



Handelt es sich **erkennbar/offensichtlich** um ein **Brandereignis**, ist bei allen Rauchmeldealarmen durch das **Betätigen des nächstgelegenen Druckknopfmelders unverzüglich Feueralarm** auszulösen!

Die **Rettungsleitstelle** wird dadurch direkt alarmiert und

1. gleichzeitig im jeweiligen Gästehaus durch **Signalton** und
2. automatische Sprachalarmierung die notwendige **Räumung des Gebäudes** veranlasst.

Typ A: Funkvernetzte Rauchmelder Gästehäuser 1 und 2 in den Fluchtwegen, Teeküchen und Gemeinschaftsräumen



Die funkvernetzten Rauchmelder im Bereich der **Fluchtwege, Teeküchen und Gemeinschaftsräume ergänzen** die bestehenden Brandschutzvorkehrungen. Diese Rauchmelder sind aus Sicherheitsgründen **stockwerkweise** miteinander vernetzt!

Dies bedeutet, dass ein aktivierter Rauchmelder sofort **allen weiteren vernetzten Rauchmeldern** des betroffenen **Stockwerkes** automatisch den Befehl zum Senden eines Alarmsignales gibt.



Ziel Typ A: Sofortige und vollständige Stockwerksevakuierung.

Verhalten im Alarmierungsfall durch funkvernetzte Rauchmelder (Typ A):

1. **Das gesamte Stockwerk** ist im Alarmierungsfall **sofort zu räumen**. Der Pfortendienst erhält zeitgleich eine automatische Alarmp Nachricht per Telefon.
2. Im **Brandfall** unbedingt den **nächstgelegenen Druckknopfmelder** betätigen!
3. Haben Sie **Erkenntnisse bzw. die Vermutung**, dass es sich um einen **Fehlalarm** handeln könnte, ist dies unverzüglich der Pforte (NSt.: 1111) mitzuteilen.
4. Die vernetzten Rauchmelder dürfen **nicht** demontiert werden!
Bei Zuwiderhandlungen werden die Kosten in Rechnung gestellt.
5. Den Weisungen des Pfortenpersonals bzw. der Feuerwehr ist Folge zu leisten.

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

Typ B: Einzelrauchmelder

in den Appartements der **Gästehäuser 1 und 2** sowie im **1. und 2. Obergeschoss des Gästehauses 3**



In den **Appartements** befinden sich **Einzelrauchmelder** im „Stand-Alonebetrieb“ an den Zimmerdecken! Es handelt sich um ein von den funkvernetzten Rauchmeldern (vgl. oben Typ A) getrenntes, unabhängiges und anderes Alarmierungssystem. Dieses wirkt **ausschließlich** in einem **eng begrenzten Umfeld** und ist **nicht** mit den **vorab beschriebenen Geräten verbunden**.



Ziel Typ B: Punktuelle Zimmeralarmierung.

Verhalten im Alarmierungsfall durch die Einzelrauchmelder (Typ B):

1. Gefahrenlage analysieren, **Zimmer** notfalls **sofort räumen**.
2. Im **Brandfall** unbedingt den **nächstgelegenen Druckknopfmelder** betätigen!
3. Pfortendienst (NSt.: 1111) **unverzüglich** informieren.
Handelt es sich um einen **Fehl- oder Batteriealarm** ist der Pfortendienst gleichermaßen zu verständigen.
4. Den Weisungen des Pfortenpersonals ist Folge zu leisten.

Typ C: Rauchmelder mit Direktaufschaltung auf die Rettungsleitstelle

im Erdgeschoss des **Gästehauses 3** sowie in allen Bereichen des **Gästehauses 4**



Dort befinden sich in allen Räumen **Einzelrauchmelder** an den Zimmerdecken, die **direkt mit der Rettungsleitstelle verbunden** sind!

Lösen die Sensoren Alarm aus, wird gleichzeitig und automatisch ein Einsatz der Rettungskräfte angefordert! Im **Gästehaus 4** erfolgt **zusätzlich** parallel dazu eine **Sprachalarmierungsansage**, mit der die **komplette Räumung** des Gästehauses angeordnet wird. Im Tiefgaragenbereich ertönt stattdessen ein Hupsignal.



Ziel Typ C: Soforthilfe durch die Einsatzkräfte.

Verhalten im Alarmierungsfall durch die Einzelrauchmelder (Typ C):

1. **Zimmer sofort räumen**.
2. Im **Brandfall** unbedingt den **nächstgelegenen Druckknopfmelder** betätigen!
3. Pfortendienst (NSt.: 1111) **unverzüglich** informieren.
Handelt es sich um einen **Fehlalarm** ist der Pfortendienst gleichermaßen zu verständigen.
4. Den Weisungen des Einsatzpersonals ist Folge zu leisten.